

Opferwoche der Diakonie

Brief des Landesbischofs, Seite 20

Kirche-unterwegs-Fest

in neuer Gestalt, Seite 18



Evangelischer

Gemeindebote

Kirchheim Juni 2009

Inhalt:

Schwerpunkt	3
Gemeinde-Planer	12
Vorschau	18
aus den Gemeinden	14
Kirchenbücher	21
Kalender	22

**unsere
Gemeinden
stellen
sich vor**

Pfarramt Blumhardtgemeinde

Sekretärin Christiane Kaltschmitt
 Oberdorfstr. 1
 Öffnungszeiten: Di. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
 Tel.: (06221) 71 22 48; fax: 71 62 90
 Pastorin Christiane Drape-Müller
 ePost: blumhardt@ekihd.de
 Internet: http://blumhardt.ekihd.de
 Kontonummer: 10002761 (BLZ 672 901 00)

Pfarramt Wicherngemeinde

Sekretärin Ingrid Schaaf
 Oppelner Str. 2
 Öffnungszeiten: Di. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
 Tel.: (06221) 78 53 00; fax: 71 43 888
 Pfarrer Dr. Vincenzo Petracca
 Sprechstunde: Do. 18.00 – 19.00 Uhr
 ePost: wichern@arche-heidelberg.de
 Internet: www.arche-heidelberg.de
 Kontonummer: 10002753 (BLZ 672 901 00)

Diakonin

Andrea Herzog
 Oppelner Str. 2
 Tel.: (06221) 78 58 53; fax: 71 43 888
 ePost: herzog@arche-heidelberg.de

Ökumenischer Mitarbeiter

Pfarrer Godfrey Cunningham
 Hegenichstr. 22

Tel.: (06221) 7281936

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Leiterin M. Grädler
 Albert-Fritz-Str. 35
 Tel.: (06221) 78 62 97 AB
 Sprechstunde: Mi. 10.00 - 11.30 Uhr

Kindergärten

Kindergarten Arche Kindergarten Blumhardt
 Leiterin B. Krieg Leiterin M. Schmitt-Böhm
 Glatzer Str. 31 Hegenichstr. 22
 Tel.: (06221) 78 13 16 Tel.: (06221) 78 58 06

Nr. 1338 (Juni 2009)

Gemeindebote der ev. Gemeinden in Kirchheim

Erscheinen 10 Ausgaben pro Jahr
 (incl. 2 Sonderausgaben)

Preis im Jahresabonnement: 6,- €
 (incl. Lieferung innerhalb Kirchheims)

Der Gemeindebote ist kostenlos in diversen Auslagen sowie gekürzt im Internet als druckbare pdf-Datei erhältlich.

Internet www.gemeindebote.org

V.i.S.d.P. Pfr. Dr. Petracca, Pastorin Drape-Müller

Schriftleitung und Gestaltung
 C. Solberg, M. Schlörholz

Titelbild „O Herr, mache mich zum Werkzeug deines Friedens“ F. V. Assisi zugeschrieben

Druck Integra Print Service gGmbH, Walldorf
 Verein für Integration und Beschäftigung

Der nächste Gemeindebote

erscheint am 26 Juni 2009
 Redaktionsschluss ist am 17. Juni 2009

Hinüber zu Gott gehen

Die Konfirmationen liegen frisch hinter uns. Immer wieder bin ich verblüfft und begeistert zugleich von der Gottessuche junger Menschen. Der Glaube ist nicht tot, wie manche seit langem vorhersagen, sondern er speist sich anscheinend neu aus der spirituellen Kraft junger Menschen. Auch unsere Kirchheimer Gemeinden sind nicht tot, sondern lebendig und vielfältig, wie man an der Vorstellung der Gemeindegruppen in diesem Heft sehen kann. Vor allem aber, glaube ich, stirbt der Glaube deshalb nicht aus, weil Gott mitten unter uns ist, wie er durch Jesus versprochen hat.

Da mögen die Worte eines Konfis Ermutigung für uns alle sein, gerade auch in Krisenzeiten unseres Glaubens: Worte genug, komm wir gehen ans Licht! Öffne dein Herz und dann öffnet sich die Tür!

Die Erfahrung eines warmen, gütigen Lichts von oben und einer Tür, die sich unvermutet öffnet, wünsche ich Ihnen und grüße Sie mit einem Gedicht des diesjährigen Konfis Yannick

Ihr Pfarrer Vincenzo Petracca

Worte genug, komm wir gehen ans Licht.

Dort wird man uns sehn, nein Angst hab ich nicht.

Denn deine Hand gibt mir ein Gefühl von Vertrauen,

lass uns beginnen und eine Brücke bauen.

Hinüber zu Gott gehen,
 andere Menschen verstehen,
 andere Kulturen, andere Länder der Erde.

Hinüber zu Gott gehen,
 hinter die Mauer zu sehn,
 gute Gedanken schmelzen das Eis
 in den Herzen unserer Welt.

Wir sind zu Gast nur für einige Zeit,
 auf diesem Stern voll Licht und Dunkelheit,
 was darauf wird, liegt auch mit an dir und an mir,
 öffne dein Herz und dann öffnet sich die Tür.

■ Die Gemeindeguppen...

...sind in diesem Gemeindeboten der Schwerpunkt. Der Gemeindebote erscheint monatlich: 10 Ausgaben bekommt man als Abonnent. Im Juni und im Dezember gibt es zwei größere Ausgaben (darunter auch diesen Boten) an alle Haushalte. Wenn Sie Lust bekommen haben, den Gemeindeboten regelmäßig zu lesen, bestellen Sie ein Abonnement für 6,- € im Jahr (z. B. mit der Karte, unten auf dieser Seite). Sie bekommen ihn pünktlich ins Haus geliefert und sind so immer auf dem aktuellen Stand. Kostenlos liegt er in den Kirchen unserer Gemeinden aus.

Jeder dieser Gemeindeboten hat einen eigenen Schwerpunkt. Im Schwerpunktthema dieser Ausgabe können Sie sich über die Vielfalt im Gemeindeleben der Evangelischen Kirche in Kirchheim informieren. Die Blumhardt- und Wicherngemeinde arbeiten dabei eng zusammen: Zum einen werden die Gottesdienste gemeinsam gefeiert (siehe Seite 13). Zum anderen arbeiten wir auch in den jeweiligen Gemeindeguppen eng zusammen. Und natürlich starten auch unsere beiden Kindergärten immer wieder gemeinsame Aktionen oder gestalten gemeinsam einen Gottesdienst. Beide Kindergärten berichten regelmäßig hier im Gemeindeboten über Ihre Arbeit.

Ich lade Sie herzlich ein, sich von dem vielfältigen Leben unserer Gemeinden anstecken zu lassen. Das Titelbild zeigt in diesem Monat symbo-

lisch unsere Gemeinden als Umsetzung eines Gebets, dass Franz von Assisi zugeschrieben wird (gesamte Gebet siehe Seite 24):

mache mich zum Werkzeug Deines Friedens

Vielleicht haben Sie Lust, sich in diesem Sinne an der einen oder anderen Stelle in die Gemeinde einzubringen und so zum „Werkzeug der Gemeinde“ zu werden? In der Jugendarbeit? Im Chor? Im Besuchsdienst im Seniorenheim? Oder an anderer Stelle? Seien Sie herzlich willkommen!

Ja, eine bunte Vielfalt fördert das Schwerpunktthema zu Tage! Diese wäre nicht möglich gewesen, ohne das große und vielseitige Engagement von unzähligen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Die Ansprechpartner der Gemeindeguppen sind dabei nur die Spitze des Eisbergs, es sind weit mehr Menschen, die sich in unseren Gemeinden (oft unbemerkt und leise) in all den Gruppen und Kreisen engagieren, von denen Sie gleich lesen werden, und darüber hinaus in Festen, Aktionen oder wenn einfach `mal eine zupackende Hand gebraucht wird. Ohne Sie alle wäre unser Gemeindeleben tot!

Ein ganz, ganz herzliches Dankeschön für Ihr großes Engagement!

Es dankt – auch im Namen von Pfarrerin Drape-Müller und Diakonin Herzog,

Ihr Pfarrer Vincenzo Petracca

Wenn Sie regelmäßig über Ihre Kirchengemeinde informiert werden möchten, dann können Sie sich den Boten Monat für Monat zuschicken lassen – gedruckt oder (gekürzt) als Computer-Datei per eMail unter www.gemeindebote.org. Die gedruckte Ausgabe erhalten Sie für 6,- Euro im Jahr incl. Lieferung im Abonnement, wenn Sie entweder

- Ihr Abo in unseren Pfarrämtern anmelden (Blumhardt, 712248 oder Wichern, 785300)
- oder uns eine eMail an kontakt@gemeindebote.org schicken,
- oder Sie füllen das entsprechende Formularfeld auf unserer Homepage www.gemeindebote.org aus
- oder Sie schneiden einfach diese Karte aus und schicken sie (aufgeklebt auf eine Postkarte) ausgefüllt an Ihre Gemeinde (siehe unten).

Einmal im Jahr sammeln unsere Austräger dann direkt bei Ihnen das Geld für den Gemeindeboten ein.

Name _____

Anschrift _____

Telephon _____

An die

Wicherngemeinde Kirchheim
Oppelner Str. 2

Blumhardtgemeinde Kirchheim
Oberdorfstr. 1

69124 Heidelberg

■ Wegweiser zu den Gemeindegemeinschaften und Gemeindeguppen

Bei der großen Anzahl und der Vielfalt der Gemeindeguppen und -kreise ist es schwierig, sie nach einfachen und leicht nachvollziehbaren Kriterien zu listen. In den letzten Jahren ist es uns nicht immer gelungen, eine solche Ordnung zu erstellen. In diesem Jahr stehen die einzelnen Artikel der Gemeindeguppen daher in einer zufälligen Reihenfolge.

Sie können sich dennoch mit der nachfolgenden, alphabetischen Liste einen Überblick über die beiden Gemeinden machen. Wir laden Sie aber ein, durch die nächsten Seiten zu stöbern und die große Menge an Aktivitäten zu bestaunen.

Afrika	5, 7, 8	Kirchheim-Afrika-Chor.....	8
Allein-Erziehende	15	Kirchheimer Kammerorchester	14
Besuchsdienst.....	9, 10	Kirchheimer Woche.....	17
Bibelgesprächskreis	15	Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika	7
Blumhardt-Kindergarten.....	17	Kleiderkammer der Johanniter	5
Blumhardt-Theater	11	Konfirmanden-Projekte	19
Bote	17	Konfirmation.....	8
Chöre	8, 11	Krabbelgruppe	14
Diakonie	9, 19, 20	Kreis Erwachsener	6
Diakonievereine	9	Kurse zur Konfirmation.....	8
Ein-Eltern-Treffen	15	Layout-Team	17
Frauenkreis	16	Literaturentreff	5
Frauentreff	11	Mathilde-Vogt-Haus	10
Gemeinde-Besuchsdienst	9	Nachteulen-Gottesdienste.....	12
Gemeindebote	3, 12, 17	Ökonomie-Werkstatt.....	6
Gemeindechor	11	Ökumenische Kirchheimer Woche.....	17
Gesprächskreis	6, 15	Ökumenischer Besuchsdienst.....	10
Gockel	8	Ökumenischer Sozialausschuss	10
God-is-the-DJ	12	Oldie-Disco	12
Gottesdienste	10, 12, 13, 18, 19	Partnerschaftskreis	5
Grüne Gockel.....	8	Posaunenchor	14
Hauskreis.....	6, 11	Predigtreihe	19
Hefata	6	Schenk mir Zeit.....	10
Homepage.....	12, 17	Schoko-Acts.....	14
Internet	12	Schoko-Treff.....	14
Jugend.....	14	Seelsorge im Mathilde-Vogt-Haus	10
Kammerorchester.....	14	Seniorenkreis der Blumhardtgemeinde	8
KASA	7	Seniorenkreis in der Arche.....	9
KiK für Grundschüler	16	Songgruppe Arche	7
KiK für Klein und Groß	16	Sozialausschuss	10
Kinder in der Kirche.....	7, 13, 16, 18	Theater Blumhardt.....	11
Kinderfest	18	Umweltteam der Blumhardtgemeinde	8
Kindergarten	17	Wandergruppe	15
Kinderklub.....	7, 18	Weltgebetstag.....	11
Kirche unterwegs	18	Werkstatt Ökonomie	6
Kirchenmusik.....	7, 8, 11, 14	Zirkusjungschar	14, 19

■ Kleiderkammer der Johanniter

Die Kleiderausgabe ist an jedem zweiten Mittwoch eines Monats von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Arche geöffnet. In den Schulferien bleibt die Kleiderkammer geschlossen.



Seit mehr als 20 Jahren gibt es nun schon im Keller der Gemeinde „Die Arche“ eine Kleiderausgabe der Johanniter-Hilfsgemeinschaft Kurpfalz für Aussiedler. Das städtische Übergangsheim Hardtstraße liegt in unmittelbarer Nähe und unzähligen Neuankömmlingen, die ja zum Teil mit nur einem Koffer ankommen, konnte mit Kleidung, Schuhen und Wäsche geholfen werden. Alle diese Dinge werden den Mitarbeiterinnen von Freunden und Nachbarn oder ganz einfach von Menschen übergeben, die von dieser Einrichtung gehört haben und sie gutheißen.

Immer noch kommen Aussiedler aus den Ländern an, die früher hinter dem „eisernen Vorhang“ lagen.

Auch Hartz-IV-Empfänger und andere Menschen mit niedrigem Einkommen sind willkommen.

Um ihnen helfen zu können, wird immer wieder Nachschub gebraucht: Kleidung für Erwachsene und Kinder, Hauswäsche, Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen usw., usw.

Es versteht sich von selbst, dass nur Dinge in erstklassigem, sauberen Zustand weitergegeben werden können.

Information: Pfarrer Petracca, 785300

■ Partnerschaftskreis

In lebendiger Partnerschaft sind wir mit der Gemeinde von Zincuka in den Bergen des Eastern Cape in Südafrika verbunden. Alle zwei Jahre - so haben wir uns 2004 vorgenommen - besucht eine Delegation der einen Gemeinde die andere und umgekehrt. Es geht im Großen gesehen um zweierlei: Stärkung der Menschen in Zincuka, die im seit 1994 demokratischen Südafrika dennoch kaum Chancen haben, aus Armut, Bildungsnotstand, extremem Leiden unter HIV und Aids und Arbeitslosigkeit herauszukommen. Innerhalb unserer Partnerschaft hat sich die Möglichkeit ergeben, sie in Kontakt mit einem Partner-Ort unserer Landeskirche: Mogopa, im Norden Südafrikas zu bringen. Dort ist das Gemeinwesen viel besser entwickelt. Es entstand dar-

aufhin innerhalb Südafrikas die so genannte Süd-Süd-Partnerschaft zwischen den beiden. Wir durften im September 2008 teilhaben an einer intensiven Beratung der einen durch die anderen, die etwas von den eigenen Kräften und Möglichkeiten unserer Partnergemeinde frei legte. Wir unterstützen nun diese Begegnungen. Und wir suchen Unterstützung für Jugendliche in der Entwicklung eines Projektes. Wir haben geistlichen Austausch in unseren Gottesdiensten und praktischen Austausch in der Begleitung dieser Entwicklungen.

Die Partnerschaft hat zwei Seiten: Für uns in den Kirchheimer Gemeinden ist der geistliche Austausch in unserer Zeit ebenfalls besonders wichtig. Und wir erleben bei den Geschwistern in der Ferne eine Frage mit, die uns auch hier sehr bewegt: Wie wir als Christen und Christinnen, und als Kirche Wege für heilvolle Lebensmöglichkeiten im Gemeinwesen finden - ohne Gewalt, gerecht und in Einklang mit der Schöpfung Gottes.

Bei den Treffen des Partnerschaftskreises beraten wir einerseits jeweils die praktischen Schritte, die wir gehen wollen. Außerdem informieren wir uns - besonders mit Hilfe der kirchlichen Arbeitsstelle südliches Afrika (KASA) - über Ereignisse in Südafrika. Manchmal lesen wir Erzählungen oder Gedichte oder bereiten einen Gottesdienst vor. Und wir sind, wenn's geht, beim Afrika Projektchor dabei. Im Moment haben wir die Freude, den halbjährigen Aufenthalt einer Jugendlichen aus Zincuka - als Freiwillige des EMS (ev. Organisation in Stuttgart) bei uns vorzubereiten. Wenn es gut geht, wird sie 2010 kommen und u.a. im Blumhardt-Kindergarten mitarbeiten.

Wir suchen nach Leuten, die Bereit sind, eine "Partnerschaft" für diese junge Frau zu übernehmen.

Christiane Drape-Müller, Simone Knapp



■ Literaturtreff Arche

Unsere Veranstaltungen im Literaturtreff Arche waren im letzten Jahr mit je 20 bis 30 Besuchern sehr gut besucht. Der Eichendorff-Abend mit dem Power Point Vortrag über das Leben Ei-

chendorffs stellte die besondere Beziehung des romantischen Dichters zu Rohrbach in den Mittelpunkt.

Bereichert wurde der Abend durch gemeinsam gesungene Eichendorff Lieder, wie z. B. "In einem kühlen Grunde", das von der traurigen Romanze zwischen Eichendorff und seinem Käthchen aus Rohrbach erzählt

Auch unsere andere große Veranstaltung im Arche-Treff "Freischütz, Punker und die Wolfschlucht" – auf der Suche nach den Quellen von C.M. von Webers Oper "Der Freischütz" war mit dem Referent Herrn Schmidt-Herb von der Eichendorff Buchhandlung in Rohrbach ein literarisches Ereignis. Der Referent erwies sich als ausgesprochener Kenner der Geschichte dieser Oper.

Wir planen für das Frühjahr einen Literaturabend mit Gedichten und Liedern von Tucholsky, Kästner und anderen kritischen Schriftstellern und Textern.

Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir (Literaturinteressierte in wechselnder Zusammensetzung und Zahl) würden uns über neue TeilnehmerInnen sehr freuen, ebenso über Anregungen und neue Ideen.

Peter Frauenfeld, 781276

■ Werkstatt Ökonomie – Globalisierung gestalten

Die Werkstatt Ökonomie ist Mitveranstalterin unserer ökumenischen Kirchheimer Woche zum Thema „Zukunftsfähiges Deutschland“.

Die Werkstatt Ökonomie ...

Sie wurde 1983 im Ökumenischen Netz Baden gegründet. Sie ist Mitglied im Diakonischen Werk Baden, beim Verband Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen (VENRO), beim Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg (DEAB), beim Dachverband Kritischer AktionärInnen und beim Eine-Welt-Zentrum Heidelberg.

... gibt Anstöße zum Handeln.

Mit ihren Kampagnen bietet die Werkstatt Ökonomie Möglichkeiten zum gemeinsamen Engagement an. Zehntausende setzten sich im Rahmen der "Teppichkampagne" und des "Global March Against Child Labour" gegen ausbeuterische Kinderarbeit ein.

... recherchiert Hintergründe.

Durch ihre Studien (z.B. das Jahrbuch Gerechtigkeit) schafft die Werkstatt Ökonomie die Grundlagen für Erfolg versprechende Handlungsempfehlungen und politische Forderungen, zum Beispiel zur Durchsetzung von Arbeitsstandards in der asiatischen Spielzeugindustrie.

nimmt Unternehmen in die Pflicht.

Mit freiwilligen Selbstverpflichtungen erklären sich immer mehr Unternehmen zur Einhaltung sozialer Mindeststandards bereit. Die Werkstatt Ökonomie zeigt auf, welche Voraussetzungen nötig sind, damit solche Instrumente wirklich greifen.

... macht Zusammenhänge deutlich.

Die Unterrichts- und Informationsmaterialien der Werkstatt Ökonomie machen die Ursachen und Folgen von Unrecht und Ausbeutung sichtbar. Sie veranschaulichen, was uns das angeht und wo wir wirksam eingreifen können.

... nimmt Einfluss auf die Politik.

Die Werkstatt Ökonomie hat die Forderungen ihrer Partner in die Debatte um die ILO-Konvention 182 gegen die schlimmsten Formen von Kinderarbeit eingebracht. Jetzt begleitet sie kritisch die Umsetzung in nationales Recht.

Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung! - Engagieren Sie sich bei unseren Aktionen!

Sie können Sie wirksam mitarbeiten an einer Welt mit menschlicherem Gesicht und fairen Regeln. Sie bekommen von uns Anregungen und Materialien für Aktivitäten in Ihrem Umfeld, zum Beispiel Hintergrundinfos, kostenloses Aktionsmaterial, Argumentationshilfen und fertig aufbereitete Materialien für den Unterricht.

Unterstützen Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft oder durch Ihre einmalige oder regelmäßige Spende! Der Einsatz für Gerechtigkeit braucht einen langen Atem und eine solide finanzielle Basis, damit Veränderung möglich wird. Als Fördermitglied erhalten Sie kostenlos unseren Rundbrief mit aktuellen Informationen. Und als Mitglied können Sie zusätzlich aktiv über unsere Arbeitsschwerpunkte und Projekte mitentscheiden.

Die Werkstatt Ökonomie ist ein eingetragener Verein und als gemeinnützig anerkannt. Spendenbescheinigungen werden unaufgefordert jeweils im Januar zugeschickt.

Klaus Heidel, Uwe Kleinert

■ Hefata

Hefata – der Kreis „junger Erwachsener“ hat sich in den letzten Jahren verändert: Aus den jungen Erwachsenen wurden Familien, wer früher Student war, hat berufliche Herausforderungen angenommen und musste dazu oftmals Heidelberg verlassen.

Viele unserer Freunde haben dadurch Hefata aufgeben müssen, für andere wurde ein Hefata-Abend zu einem organisatorischen Kraftakt. Dadurch kam es bei Terminen mitunter dazu, dass nur wenige von uns kommen konnten.

Wir haben uns deshalb dazu entschlossen, die Hefata-Treffen nicht mehr in die Arche zu legen, sondern als Hauskreis weiterzuführen. Weiterhin werden wir über vorher abgesprochene Themen sprechen und diskutieren. Der ehemals fixe Mittwochs-Termin kann dabei nach Bedarf variiert werden.

Das nächste Treffen wird am Mittwoch, den 20. Mai stattfinden, zu dem wir natürlich auch sehr herzlich interessierte Menschen einladen. Den genauen Treffpunkt der einzelnen Treffen erfragen Sie bitte bei Petra, 339870 oder Matthias, 06202-5778277.

Matthias Schlörholz

■ Songgruppe Arche

Die Songgruppe Arche begleitete den Weltgebetstag 2009 in Kirchheim musikalisch (ausführlicher Rückblick siehe unter www.arche-heidelberg.de/Gemeindegruppen).

Außerdem hatte die Songgruppe Arche mit ihrem Projekt 58 noch zwei weitere Auftritte in Schweinfurt und in Karlsruhe mit Liedern und Geschichten aus der Zeit der evangelischen Jungenschaft. In Schweinfurt zu Gunsten eines Kulturprojektes in einer Musik-Kneipe und in Karlsruhe ging der Erlös des Abends an die Veranstalter, Taff, dem "Tagestreffpunkt alternativer Frauen". Beide Konzerte wurden vom Publikum begeistert aufgenommen und unsere Songgruppe von den jeweiligen Veranstaltern besonders gastfreundlich empfangen.

Peter Frauenfeld, 781276



■ Kinderklub Kirchheim: Wir stellen uns vor

Durch die Spende von den Kirchheimer Höfen konnten wir unseren Türen und Fenstern einen neuen Anstrich verpassen und damit neue Frische in den Kinderklub bringen. Es ist insgesamt sogar noch etwas Geld übrig geblieben, so dass wir den Rest dafür nutzen möchten, auch den Treppenabgang zum Kinderklub neu zu gestalten.

Mit der Spende durch den Gewinnsparverein Baden e.V., vertreten durch die H&G Bank Heidel-

berg konnten wir neue bunte Hüpfmattzen für unser beliebtes Tobezimmer kaufen.

Kinderklub erstrahlt in neuem Glanz

Nun dienen die Mattzen auch dem gemütlichen Beisammensein bei unserem wöchentlichen Kintag.

Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal für die großzügigen Spenden bedanken!

Unser vielfältiges Angebot richtet sich an Kinder von 6 bis 14 Jahren und reicht von unserer Hausaufgabenhilfe über gezielte Projekte neben dem offenen Treff bis hin zur Ferienbetreuung. Das Programm wird von erfahrenen pädagogischen Fachkräften sowie von ehrenamtlichen Helfern abwechslungsreich gestaltet und betreut. Neben einem unentgeltlichen Anspruch achten wir auch stets darauf, ein Wohnzimmer für alle Kinder zu sein.

Unsere Öffnungszeiten richten sich nach den Schulzeiten der Kinder. Der Treff hat von Montag bis Freitag, 14.30 Uhr bis 18.15 Uhr geöffnet. Darüber hinaus ist der Kinderklub in den Ferien zu den gleichen Zeiten geöffnet. Zu den Höhepunkten im Jahr zählt unser Sommerferienprogramm. In diesem Jahr werden wir vom 10. bis 21. August von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr zum Thema Umwelt und Natur ein Programm anbieten.

Für weitere Informationen stehen wir gerne persönlich während unseren Öffnungszeiten zur Verfügung. Sie können uns auch eine email an info@kinderklub-kirchheim.de senden oder telefonisch mit uns Kontakt aufnehmen.

Es grüßt Sie herzlich das Kinderklubteam

KASA - Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika

Im Sinne der kirchlichen Option für die Armen leistet die KASA einen Beitrag zur Stärkung der zivilgesellschaftlichen und kirchlichen Kompetenz zur politischen Durchsetzung und theologischen Reflexion wirtschaftlicher und sozialer Gerechtigkeit im Südlichen Afrika und hier.

Die KASA versteht sich zum einen als Informations- und Servicestelle zum Südlichen Afrika für kirchliche Gruppen und Organisationen in Deutschland, zum anderen als Lobby- und Kampagnenbüro zu ausgewählten Schwerpunktthemen.

Die KASA ist offen für politische Anstöße aus der Zivilgesellschaft im Südlichen Afrika und greift diese im Rahmen ihrer allgemeinen Zielsetzung auf; in besonderer Weise fühlt sie sich dabei ihren kirchlichen Partnern im Südlichen Afrika verpflichtet.

Im Sinne der Stärkung zivilgesellschaftlicher Initiativen für wirtschaftliche und soziale Gerech-

tigkeit bringt die KASA ihre politischen Anliegen in kirchliche und außerkirchliche Strukturen ein und versucht für ihre Anliegen auf nationaler und internationaler Ebene Bündnispartner zu gewinnen. Sie bringt ihr Wissen und ihre Kontakte in unsere beiden Gemeinden, vor allem für die Partnerschaftsarbeit mit Zincuka ein.

Simone Knapp, Boniface Mabanza

■ Kirchheim-Afrika-Chor

Unter der professionellen Leitung von Eva Buckman (Musikschule Heidelberg) treffen sich Sing- und Afrikabegeisterte unregelmäßig zum Projektchor. Gesungen werden hauptsächlich südafrikanische Gospels, denn seinen Ursprung hat dieser Chor in der gemeinsamen Sing-Freizeit mit acht Delegierten aus unserer Partnergemeinde Zincuka/Südafrika.

Bis zu vier Auftritte in der Gemeinde pro Jahr sind geplant, dabei ist die Eröffnung der Brot-für-die-Welt-Aktion am 1. Advent ein fester Termin. Freitag oder Samstag vor dem Auftritt wird geprobt. Es können neue Leute dazukommen, da die Lieder meist sehr schnell zu lernen sind. Rhythmus und die fremden Sprachen sind zwar oft gewöhnungsbedürftig, aber umso mehr Spaß haben wir beim Einstudieren!

Das nächste Mal treffen wir uns vor und zum Kirche-unterwegs-Fest (19. und 20. Juni) und gestalten den Abend open air mit. Wir laden Sie ein mitzumachen!

Simone Knapp, 782888

■ Der Grüne Gockel, Umweltteam der Blumhardtgemeinde

Was kann man sich nur vorstellen unter solch einem Titel? Grüner Gockel? Ein Kleintierzuchtverein vielleicht?

Die Tatsache dass sich dieser Artikel im Gemeindeboten befindet lässt darauf schließen, dass es etwas mit unserer Kirchengemeinde zu tun hat. Der Grüne Gockel hat tatsächlich viel mit Kirche zu tun, genau genommen mit dem Ursprung von Allem, der Schöpfung! Wie unsere Kirchengemeinde zukünftig mit der Schöpfung umgeht, genau das ist Thema der Umweltgruppe. Es geht um Energiewerte, Nutzung und Bewirtschaftung unserer Gebäude, auch der Kirche. Und es geht um unseren Umgang mit Materialien z.B. auch im Bürobereich.

Am Ende dieses Findungsprozesses steht dann ein Umweltmanagementsystem und das Zertifikat "Grüner Gockel" welches dann auch nach Außen hin dokumentieren wird, damit wir nicht nur reden, sondern auch aktiv etwas Tun zur Bewahrung der Schöpfung.

Thomas Lippert

■ Kurs zur Vorbereitung auf die Konfirmation

Für die Konfirmation halten wir in der Blumhardtgemeinde Kurse, die einmal pro Monat an einem ganzen Samstag stattfinden.

■ Für die Samstagskurse suchen wir noch Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen

Was ist zu tun?: Wir treffen uns in der Regel am Montag-Abend vor dem Kurstag der Kids und gehen einen Vorschlag für die lebendige Erarbeitung eines Themas (z.B. kennen Lernen der Gemeinde(n) oder die zehn Gebote ...) in ihren einzelnen Schritten durch. Dabei entstehen meist noch andere Ideen. Und heraus kommt ein auf die Gruppe abgestimmtes Konzept mit Verteilung der Aufgaben unter uns, die wir im Team zusammen arbeiten. Es ist wichtig, Freude an Gespräch und Aktionen mit den Jugendlichen zu haben und Interesse an den Themen. Melden Sie sich bei uns, 712248!

Christiane Drape-Müller

■ Konfirmandenunterricht in der Wicherngemeinde

Durch den Wechsel von Pfr. Petracca steht noch nicht fest, wer den Konfirmandenunterricht durchführen wird und wann die Anmeldung dazu sein wird. Jugendliche, die zur Wicherngemeinde gehören, werden zum Anmeldetermin schriftlich eingeladen. Wir bitten um Verständnis.

■ Seniorenkreise in Kirchheim

In beiden Gemeinden findet je ein eigener Seniorenkreis statt. Sie sind aber natürlich offen zueinander. Interessierte Menschen sind zu beiden Kreisen herzlichst eingeladen.

■ Seniorenkreis der Blumhardtgemeinde

In diesem Kreis genießen wir die schönen Seiten unserer besonderen Lebensphase:

Wir haben bei verschiedenen Themen so manches weiter zu geben von unseren je eigenen Erfahrungen. Gleichzeitig geben vorgetragene Themen so manches Mal Anregungen, die wir zuhause weiter verfolgen können.

Wir treffen uns 14-tägig Dienstags von 14.30 bis 16 Uhr. Es erwarten und liebevoll gedeckte Kaffeetische mit Kuchen und wir nehmen uns Zeit für ein „Schwätzchen“. Dann gibt es immer ein interessantes Thema. So manche Tradition haben wir schon unter die Lupe genommen, z.B.: Was ist eigentlich genau der Muttertag?. Oder wir befassen uns mit einem Stück Geschichte. Dazu kommt gelegentlich Herr Körner, der im Heimatmuseum mitarbeitet, und zeigt uns neue

Entdeckungen aus der Geschichte Kirchheims. Ganz anders interessant ist es, wenn er uns mit Bildern auf eine seiner Reisen nach Ägypten mitnimmt. Zum Jubiläumsjahr eines Komponisten oder mit einem seiner anderen Themen kommt Altdekan Kühlewein manchmal zu Gast. Viel Spaß haben wir, wenn wir Fasnacht feiern oder ein großes Gruppenquiz spielen. Das trainiert auch den Geist. Wir gehen mit den Jahreszeiten - in ihren Früchten, wie in ihren Liedern. Wir gehen auch mit dem Kirchenjahr und feiern manche Feste ganz besonders - z.B. Erntedank und Advent, aber auch Buß- und Bettag. Die Pastorin verschont uns nicht mit aktuellen Themen; so verfolgen wir mit, was unsere Gemeinde in der Partnerschaft mit Zinzica/ Südafrika erlebt. Oder wir bedenken, was die Änderung einer Pflegeverordnung bedeutet. Wir singen gern Lieder, die uns lieb geworden sind, immer auch zu den Geburtstagen. Ein Ausflug steht jedes Jahr auf dem Programm. In diesem Jahr werden wir ihn gemeinsam mit dem Seniorenzentrum von Kirchheim unternehmen

Haben Sie Lust bekommen? Dann schnuppern Sie doch einfach mal rein. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.

K.Windisch, 780421, Ch. Drape-Müller

■ Seniorenkreis in der Arche

Wenn die 30 bis 40 Mitglieder des Seniorenkreises montags gegen 15.00 Uhr die Arche betreten, sind sie meist schon gespannt, welches Thema sie erwartet. Zuerst erfreuen sich alle an Kaffee/Tee und Kuchen sowie an Gesprächen mit den Tischnachbarn. Es ist (nicht nur für Senioren) gut, sich regelmäßig mit anderen Gemeindegliedern zu treffen, natürlich vor allem für die, die sonst wenig Kontakt haben.

Zur Überleitung werden einige bekannte Volkslieder gesungen. Die Themen sind ganz unterschiedlich, meist dargeboten vom Ehepaar Kühlewein. Das Ehepaar Kühlewein beendet den Nachmittag mit einer kurzen Besinnung und mit einem Gebet.

Wer Geburtstag hatte, darf sich ein Lied wünschen. Gegen 16.30 Uhr endet der Seniorenkreis, aber natürlich gibt es immer noch dies und jenes zu erzählen. „Bis zum Sonntag im Gottesdienst oder bis in 14 Tagen zum nächsten Seniorennachmittag!“

Haben Sie Lust einmal bei uns herein zu schnuppern? Herzlich willkommen! Die Termine erfahren Sie im Pfarramt, aus dem Gemeindeböten oder aus den Schaukästen.

Sigrid und Johannes Kühlewein, 401323

■ Besuchsdienst in unseren Gemeinden

Sie besuchen ältere Gemeindeglieder zum Geburtstag, wissen oft, was in „ihrer“ Straße los ist, bemerken, wenn jemand lange nicht zu sehen war reine Neugier?

Nein, hier wird die Aufgabe eines Bezirkshelfers oder einer Bezirkshelferin beschrieben. Diese Menschen sind oft wichtige Bindeglieder zwischen den älteren Menschen, die vielleicht gar nicht mehr selbst zum Gottesdienst kommen können und unserer Gemeinde.

Wir suchen noch einige Gemeindeglieder, die Lust und Freude an dieser Aufgabe haben.

Melden Sie sich im Pfarramt bei Pfarrer Petracca, 785300 oder Pfarrerin Drape-Müller, 712248.

■ Diakonievereine

Jede unserer beiden Gemeinden hat einen Diakonieverein. Sie verfolgen das Ziel, die diakonischen Aufgaben der Blumhardt und der Wicherngemeinde sowohl ideell, als auch materiell zu unterstützen. Das sind vor allem folgende Aufgaben:

- Unterstützung der Evangelischen Diakoniestation
- Förderung der gemeindlichen Altenarbeit, des Besuchsdienstes und der ökumenischen Nachbarschaftshilfe
- Förderung der Kinder- und Jugendarbeit
- Unterstützung von Personen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes oder einer Notlage auf die Hilfe anderer angewiesen sind.

Die Vereine verfolgen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Der Jahresbeitrag beträgt 18,- €. Werden Sie Mitglied! Auch einmalige Spenden sind höchst willkommen:

Blumhardtgemeinde, Kto-Nr.: 10031907 bei der H+G Bank HD Kurpfalz eG, BLZ 67290100

Wicherngemeinde, Kto-Nr.: 10002753 bei der H+G Bank HD Kurpfalz eG, BLZ 67290100

Die diakonischen Aufgaben sind von Jahr zu Jahr gewachsen und stellen eine echte Herausforderung für uns dar. Der „Armutsbbericht“ der Stadt Heidelberg zeigt z.B. dass Kirchheim zu einem Schwerpunkt persönlicher Armut geworden ist. Im Herbst wird zur Mitgliederversammlung des Diakonievereins der Blumhardtgemeinde eingeladen werden. Wir würden Sie gern begrüßen!

Horst Methner, 781821
Andreas Mummert, 782535

■ Ökumenischer Sozialausschuss

Der ökumenische Sozialausschuss hat es sich zur Aufgabe gemacht, soziale Fragestellungen oder Missstände in Kirchheim in ihren Zusammenhängen zu beobachten, zu beschreiben und je nach dem in ihm angemessenen (kleinen) Schritten tätig zu werden. Er ist ein Ausschuss der katholischen und der beiden evangelischen Gemeinden von Kirchheim.

Im vergangenen Jahr hat er einen „Wegweiser soziale Einrichtungen im Stadtteil Heidelberg-Kirchheim“ herausgebracht. Er ist in eben diesen Einrichtungen oder den Pfarrbüros zu bekommen oder auf den Webseiten unserer Gemeinden nachzulesen (s.o.). Von ihm ging der Anstoß für Alleinerziehenden-Treffen aus, die gemeinsam mit dem Diakonischen Werk von Heidelberg in Kirchheim angeboten werden. Und er sorgte für die Aufnahme des „Frühstücks im Winter“ auch in Kirchheim.

Kontakt: Roland Blatz, 785284, Andreas Mumert, 782535, Christiane Drape-Müller, 712248, Vincenzo Petracca, 785300

■ Angebote für Kinder

Einmal im Monat findet KiK statt. Aber darüber hinaus gibt es unregelmäßige Angebote für Kinder.

- Einen Abend speziell für Väter und Söhne mit einem viel Aktion und Sport.
- Eine kleine Delegation aus Kirchheim nahm am Kinderkirchengipfel in Lahr teil, zu dem die evangelische Landeskirche einlud, um mit Kindern ins Gespräch zu kommen und die Wünsche der Kinder an die Kirchenleitung zu hören.
- Ökumenischer Kinderbibeltag, der traditionell im September stattfindet. Zu einem biblischen Thema gibt es Spiele, Geschichten und vieles mehr. Im vergangenen Jahr waren wir auf den Spuren des Paulus unterwegs und haben einige spannende Abenteuer des Apostel Paulus kennengelernt.
- Teilnahme am Kindergottesdiensttag in der Heiliggeistkirche unter dem Motto „viele Kinder- eine Kirche“ Die Gruppe aus Kirchheim war die Größte und es war schon ein besonders Erlebnis: so viele Kinder aus Heidelberg in einer Kirche, die zusammen singen, reden, basteln und miteinander das Abendmahl feiern.
- Im Kirchenjahrkreis feiern wir mit Kindern sehr schöne Gottesdienste: Krippenspiel, Kreuzweg und Familiengottesdienste.

Leider stehen für die nähere Zukunft noch keine Termine fest, aber es gibt folgende Planungen:

- 1 Vater-Sohn-Tag und, nachdem sich die Mädchen beschwert haben, wohl auch einen
- 2 Vater-Tochter-Tag. Bitte achten sie auf die Homepage der Gemeinden und auf spezielle Einladungen
- 3 Ökumenischer Kinderbibelabend im September, zusammen mit der Familie eine große Schnitzeljagd

Wir freuen uns schon jetzt auf diese Tage und werden Sie frühzeitig hier im Gemeindeboten informieren und einladen!

■ Gottesdienste und Seelsorge im Mathilde-Vogt-Haus

Alle 14 Tage findet freitags um 16.30 Uhr Gottesdienst im Mathilde-Vogt-Haus (MVH) statt. Da nur noch wenige Heimbewohner den Weg sonntags zur Arche schaffen, ist das ein wichtiges Angebot. Der Gottesdienst wird abwechselnd von Frau Kühlewein und Herrn Petracca gehalten. Der andere Schwerpunkt kirchlicher Arbeit im MVH ist die seelsorgerliche Begleitung der HeimbewohnerInnen durch Frau Kühlewein.

Ansprechpartner: Frau Kühlewein, 401323.

■ Schenk mir Zeit - Ökumenischer Besuchsdienst

Wir suchen liebe Menschen, die im "Mathilde-Vogt-Haus" alte Menschen besuchen und begleiten möchten. Angesprochen sind Menschen allen Alters von Jugendlichen bis Senioren. Zeiteinsatz evtl. alle 14 Tage eine Stunde.

Eine Person soll zuständig sein für einen Bewohner. Die Aufgaben sind: Regelmäßige Besuche, die Kontakte schaffen und für Abwechslung sorgen und zur Erweiterung des Lebensraumes beitragen z. B. durch kleine Spaziergänge, vorlesen.

Die Bedeutung dieses ökumenischen Besuchsdienstes sind: Es wird eine Brücke zur Umwelt geschlagen. Die älteren Menschen im Pflegeheim spüren, dass er auch im Pflegeheim Verbindung nach draußen hat.

Die Begleitung der ehrenamtlichen Mitarbeiter: Es gibt eine regelmäßige Begleitung der Ehrenamtlichen. Darüber hinaus gibt es einen Erfahrungsaustausch untereinander. Es gibt eine enge Zusammenarbeit mit der Heimleitung.

Wer interessiert ist mitzumachen, wende sich bitte an Frau Kühlewein, 401323.

■ Gemeindechor

Ein Christ singt laut im Kirchenchor;
dem Leiter kommt es auch so vor!
Er drosselte den Sänger gern,
doch uns Christ, er singt dem Herrn!
Und wer dem Herren ganz zu eigen,
der darf's - er soll es schließlich - zeigen.
Mit ganzer Stimme, ganzer Kraft,
mit allem, was die Lunge schafft,
mit Energie - mit einem Worte:
Es singt der Christ, und er singt forte!

Vom Inhalt dieses kleinen Reimes können auch die Studierenden der kirchenmusikalischen Hochschule, die seit einigen Jahren unseren Gemeindechor leiten, ein „Liedchen“ singen! Sie bemühen sich mit Geduld, uns Sängerinnen und Sängern die Begriffe piano und sogar pianissimo näher zu bringen. Und bis zur Aufführung der einzelnen Werke, gelingt dem Chor wohl auch die Umsetzung zur Zufriedenheit des Chorleiters oder der Chorleiterin. Denn wie Sie, liebe Gemeindeglieder das Ergebnis der Bemühungen dann hören können, wenn Sie unsere Gottesdienste und Konzerte besuchen, klingt unser Gesang am Ende immerhin auch leise zum Lobe Gottes.

Und wenn Sie selbst Lust verspüren zu singen, dann kommen Sie doch einfach zu unseren Proben (montags 18.15 bis 19.45 Uhr) ins Hermann-Maas-Haus. Sie müssen sich nicht für lange Zeit festlegen, sondern können auch nur für ein bestimmtes Projekt - einen Gottesdienst oder auch ein Konzert - mitsingen. Besondere Kenntnisse in Musiktheorie sind nicht erforderlich. Sie können einfach durch Zuhören lernen. Wir freuen uns auf jedes neue Chormitglied.

Ihr Gemeindechor

■ Theater Blumhardt stellt sich vor

Die SchauspielerInnen von „Theater Blumhardt“ starten in diesen Tagen mit den Proben für das neue Schauspiel, „Schlafzimmergäste“ von Alan Ayckbourn.

Aufführungen am 20. und 21. November

„Theater Blumhardt“ steht seit über 25 Jahren auf der Bühne des Hermann-Maas-Hauses und hat sich schon an alle Genres heran gewagt - von Agatha Christie über die „12 Geschworenen“, „Das Haus in Montevideo“ bis hin zu Yasmina Rezas „Drei Mal Leben“.

Die Theatergruppe ist inzwischen auf 8 SchauspielerInnen angewachsen, trifft sich (mit wenigen Ausnahmen) immer mittwochs um 20.00 Uhr im Hermann-Maas-Haus und realisiert pro Jahr ein Theaterstück, das immer Ende des Jahres gegeben wird.

Seit wenigen Jahren gibt „Theater Blumhardt“ mit ihren jeweiligen Stücken auch Gastspiele, u.a. im SWR-Studio in Mannheim. So wird der Name der Blumhardt-Gemeinde auch über die Stadtgrenzen hinaus getragen.

Matthias Methner

■ Hauskreis - religionslos glauben

Den neuen Hauskreis gibt es nun seit einem Dreivierteljahr. Er hat sich zum Ziel gesetzt, sich den tiefgreifenden Veränderungen in der Kirche zu stellen. Ein Generationenumbruch findet statt, in vielen Familien ein Abbruch der religiösen Tradition. Es ist absehbar: die nächste wird nicht mehr so Kirche sein wollen, wie dies heute der Fall ist. Anregung und wertvolle konzeptionelle Ideen finden wir bei Dietrich Bonhoeffer, der in seinen letzten Briefen aus der Haft die Modernisierung der Kirche vorausgedacht hat. Bonhoeffer glaubt, dass wir einem religionslosen Zeitalter entgegengehen und fragt: wie wird das Christentum, der christliche Glaube aussehen, sich anfühlen wird, wenn wir das religiöse Gewand abgelegt haben?

Beim nächsten Treffen (18. Juni, siehe Kalender) werden wir Abendmahl mit vollem Abendessen feiern, mit ausführlichem Tischgespräch zum gegenseitigen Kennenlernen, und dabei eine Liturgie erproben, die auf die religiösen Elemente 'Magie' und 'Opfer' verzichtet.

Herzlich sind alle eingeladen, die vielleicht ähnliche Anliegen haben.

Helfried Müller

■ Frauentreff

Seit über zwei Jahrzehnten treffen wir uns an jedem 3. Montag im Monat um 20.00 Uhr in der Arche. Wir sind aufgeschlossene, interessierte und lebenserfahrene Frauen. Unser Treff ist offen für alle Frauen.

Feste Jahresthemen sind die jeweilige Jahreslosung, das Land, aus dem die Weltgebetstagsordnung kommt, und unser adventlicher Abend im Dezember. Einmal im Jahr gibt es einen ökumenischen Abend der Frauen von Blumhardt, St. Peter und Wichern abwechselnd in einer anderen Gemeinde. Im Oktober sind wir bei den Frauen von St. Peter zu Gast.

Alle anderen Abende planen wir meist kurzfristig nach Aktualität und Wünschen. Wir haben in den vergangenen Jahren viele interessante und schöne Abende miteinander verbracht.

Das nächste Treffen ist am 22. Juni. Näheres erzähle ich Ihnen gerne, Anruf genügt. Wir freuen uns auf Sie!

Karin Greve, 781329

Montag

14.30-18.15 Uhr Kirchheimer Kinderklub

HMH, unter dem Kindergarten, Dawn Frieler, 784477

15.00 Uhr Seniorenkreis

Arche, Ehepaar Kühlewein, 401323

18.15 Uhr Gemeindechor

HMH, Viola Kremzow
0621-9780323

20.00 Uhr Posaunenchor

HMH, Günter Stehr,
06224-50545

20.00 Uhr* Mittlere Generation

Wilfried Rimmler, 78377

20.00 Uhr* Frauentreff in der Arche

Karin Greve, 781329

Dienstag

14.30-18.15 Uhr Kirchheimer Kinderklub

siehe Montag

14.30 Uhr** SeniorInnenkreis

HMH, Chr. Drape-Müller
Käthe Windisch, 780421

17.30 Uhr** Zirkusjungschar

HMH, Peter Böhme,
718523

18.00-21.00 Uhr Jugendclub Arche

Jugendräume Arche,
Timo Plaga, 0170-7149784

19.30 Uhr** Bibelgesprächskreis

HMH, Christoph Brandt,
4185799

Juni und Juli: dienstags

20.00 Uhr Sing- und Spielkreis

HMH,
Udo Wennemuth, 714928

Mittwoch

14.30-18.15 Uhr Kirchheimer Kinder- klub

siehe Montag

19.30 Uhr* Ältestenkreis der Wichern-Gemeinde,

Arche, Andreas
Mummert, 782535

20.00 Uhr** Hefata, Kreis Erwachsener

Arche, Hintereingang,
Matthias Schlörholz,
06202-5778277

20.00 Uhr Kirchheimer Kammerorchester

HMH, Karl Kraus,
06223-862420

20.00 Uhr Theatergruppe

HMH

20.00 Uhr Landfrauen-Gymnastik

HMH, Turnraum unter
dem Kindergarten

20.00 Uhr* Gruppe Gebäude- Umweltmanagement

HMH,
Manfred Simon, 785665

20.00 Uhr* Ältestenkreis der Blumhardt-Gemeinde

HMH,
Klaus Heidel, 785572

Donnerstag

14.30-18.15 Uhr Kirchheimer Kinderklub

siehe Montag

15.00 Uhr Hausfrauengymnastik

HMH

19.30 Uhr** Frauenkreis

HMH,
Inge Brueck, 780016

19.00 Uhr* Gestaltung des Gemeindeboten

Matthias Schlörholz,
06202-5778277

20.00 Uhr** Frauenabend

Arche,
Andrea Herzog, 785853

20.00 Uhr* Partnerschaftskreis Südafrika

HMH, Chr. Drape-Müller
Simone Knapp, 712248

20.00 Uhr* neuer Hauskreis

Dierich Danker
Helfried Müller, 718404

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet:

Die Blumhardt- und die Wicherngemeinde sind beide durch ihre Homepage im Internet vertreten. Unter

<http://blumhardt.ekihd.de> oder www.arche-heidelberg.de

finden sie regelmäßig aktualisierte Seiten mit Terminen, Texten und Informationen.

Für den Gemeindeboten, die Nachteulengottesdienste und die Oldie-Disco gibt es sogar jeweils eine eigene Homepage,

www.gemeindebote.org

www.nachteulengottesdienste.de

www.god-is-the-dj.de

auf denen u. a. auch Archive für ältere Botenausgaben oder Bilder der letzten Disco-Nächte oder Texte zu Gottesdiensten zu finden sind. – Einfach reinschauen!

■ Freitag

14.30-18.15 Uhr
**Kirchheimer Kinder-
 klub**

siehe Montag

16.30 Uhr*
Gottesdienst

MVH, Pfr. Petracca,
 785300, Fr. Kühlewein,
 401323

18.00-21.00 Uhr
Jugendclub Arche

Jugendräume Arche,
 Timo Plaga, 0170-7149784

19.00 Uhr*
**koreanischer
 Gesprächskreis**

HMH, Pfr Son, 796957

19.00 Uhr**
**ökumenischer Haus-
 kreis**

verschiedene Orte
 Andreas Leukert-Knapp,
 782888

ab **21.00 Uhr°**
Oldie-Disco

Arche (Hintereingang),
 DJ Pfarrer, DJ Mummi,
 785300

■ Samstag

10.00-17.00 Uhr*
Konfi-Kurs

Park oder HMH, Pfrin.
 Drape-Müller

■ Sonntag

9.45 Uhr*
KiK – Kinder in der Kirche
 Petruskirche und HMH
 oder Arche

10.00 Uhr
Gottesdienst

Arche (135) oder
 Petruskirche (24),
 Pfarrer Petracca
 Pastorin Drape-Müller

19.00 Uhr
Abendgottesdienst

Petruskirche (135) oder
 Arche (24),
 Pastorin Drape-Müller
 Pfarrer Petracca

19.00 Uhr°
**Nachteulen-
 Gottesdienst**

Arche, Pfr. Petracca,
 785300

Pfarrämter

Wicherngemeinde
 Frau Schaaf, 785300

Blumhardtgemeinde
 Frau Kaltschmitt, 712248

Legende

- ° unregelmäßig
- ** vierzehntägig
- * einmal im Monat
- 135 1., 3. und 5.
Sonntag im Monat
- 24 2. und 4.
Sonntag im Monat
- MVH Mathilde-Vogt-
Haus
Schwarzwaldstr. 22
- HMH Hermann-Maas-
Haus, Gemein-
dehaus der Blum-
hardt-Gemeinde
Hegenichstr. 22
- Arche Gemeindehaus der
Wicherngemeinde
Eingang:
Breslauer Str.

Gottesdienste am Sonntag ■

In unseren beiden Gemeinden finden die Gottesdienste an den Sonntagen in der Arche und der Petruskirche im Wechsel statt. Dabei ist folgende Regelung zu beachten:

1., 3. und 5. Sonntag im Monat: 10.00 Uhr, Arche – 19.00 Uhr, Petruskirche

2. und 4. Sonntag im Monat: 10.00 Uhr, Petruskirche – 19.00 Uhr, Arche

Ausnahme: Weihnachts- und Osterzeit sowie Ewigkeitssonntag

Die Gottesdienste KiK und Groß- und Kleingottesdienste finden einmal im Monat um 9.45 Uhr in der jeweils anderen Gemeinde statt.

■ Kirchheimer Kammerorchester

Seit 1980 bereichert das Kirchheimer Kammerorchester Heidelberg das kulturelle Leben in der Evangelischen Blumhardt Gemeinde und im Stadtteil Heidelberg – Kirchheim. Die etwa zwanzig LaienmusikerInnen sind in der langen Zeit des gemeinsamen Musizierens eine freundschaftlich verbundene Gemeinschaft geworden, die jedoch immer offen ist für neue Mitspieler und Mitspielerinnen.

Zum Repertoire des Orchesters gehören Werke aus der Barockzeit, der Klassik und Romantik. Auch die zeitgenössische Musik, soweit sie für Laien spielbar ist, kommt zur Aufführung.

Die Konzerte des Orchesters finden 2 bis 3 Mal im Jahr vor allem in Kirchheim, aber auch an anderen Orten in der näheren Umgebung statt.

Wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder, die wir uns natürlich besonders auch aus Kirchheim wünschen und erhoffen.

Wer sich für uns interessiert und gerne mitspielen will, meldet sich bitte bei Karl Kraus, 06223-862420 oder bei Frau Regula Jensen, 436587.

Die Proben finden wöchentlich am Mittwoch von 20.00 bis 22.00 Uhr im Hermann-Maas-Haus statt.

Karl Kraus

■ Neue Krabbelgruppe

Ab dem 12. Mai gibt es eine Krabbelgruppe für Babys ab 0 Monaten. Mütter und Väter können sich immer dienstags von 10.00 bis 11.30 Uhr im Krabbelraum im Arche-Keller (Eingang Oepelner Str.) mit ihren Kindern zum spielen treffen. Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen vorbeizuschauen.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Ziegler gerne zur Verfügung. Den Kontakt erhalten Sie über Frau Herzog, 785853 oder das Wichern-Pfarramt, 785300.

■ Schoko-Treff

Schokos sind Schon-Konfirmierte der beiden Kirchheimer Gemeinden.

Der Schoko-Treff findet einmal im Monat im Jugendkeller der Arche statt. Dort wird zuerst gemeinsam gekocht, gegessen, gelabert und auch gesungen, Lieder wie z.B. Jesus in my house, Meine Zeit oder auch Taizé Lieder. Dann diskutieren wir über ein Thema, das sich mit dem christlichen Glauben beschäftigt (Warum lässt Gott Leid zu?; Warum leben wir?; Warum beten, wenn Gott uns sowieso kennt?). Danach lassen wir den Abend beim Abspülen ausklingen.

Der Schoko-Treff ist im Frühling 2006 vom Jugendteam gegründet und wurde zunächst von

einem Ältesten und mehreren Studenten vorbereitet. Ab Herbst letzten Jahres wird er nun von drei Schokos, die vor drei bzw. vier Jahren konfirmiert wurden, geleitet.

Dominik Herzog, 781254

■ Schoko-Acts

Einmal im Monat bieten wir (= das Jugendteam) einen offenen Schoko-Act (Actionen der Schon-Konfirmierten) für alle Jugendlichen an: Pizza-Disco, Filmmacht, Erlebnisnacht "Weihnachten anders" Jugendgottesdienst, Taizé-Freizeit, Ausflüge und sonstige Events - bei uns ist immer der Bär los! Einfach vorbei schauen...

Kontakt: Pfarrer Petracca, 785300

■ Der Posaunenchor stellt sich vor

Der Posaunenchor hat es sich zur Aufgabe gemacht, das musikalische Leben der Kirchengemeinden in Kirchheim zu bereichern. „Auftritte“ haben wir beispielsweise an besonders festlichen Gottesdiensten wie zur Konfirmation und am Erntedankfest, aber auch an „open-air-Terminen“ wie am Straßenfestgottesdienst, am Fronleichnamfest, auf Friedhofsandachten zu Ostern und am Totensonntag und in nächster Zeit auf dem „Kirchplatzfest“ und dem „Kircheunterwegs-Fest“ sind wir zu hören. Die genauen Termine und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter der Adresse www.lehrer.uni-karlsruhe.de/~za680.

Die etwas unhandliche Internetadresse ist dann auch das einzig „komplizierte“ am Posaunenchor, sonst geben wir eher dem Unkomplizierten den Vorzug: Wer also Interesse hat – jenseits von Vereinsmeierei, Vorstandswahlen und Vereinsbeiträgen – mit uns gemeinsam auf Blechblasinstrumenten zu musizieren, ist bei uns genau richtig. Unser Repertoire ist sehr vielseitig und umfasst weltliche und geistliche Bläsermusik aus verschiedenen Epochen.

Darüber hinaus bieten wir Kindern, Jugendlichen aber auch Erwachsenen qualifizierten Instrumentalunterricht und stellen Leihinstrumente zu Verfügung. Was hält Sie jetzt eigentlich noch davon ab, unverbindlich bei uns hineinzuschnuppern? Wir proben jeweils montags von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr im Hermann-Maas-Haus, die Anfängerausbildung findet von 18.30 bis 20.00 Uhr statt.

■ Die Zirkusjungschar stellt sich vor

Wir haben viel erlebt im letzten Jahr: Eröffnung des Jugendgottesdienst-Wochenendes Youvent in Herbolzheim, Auftritt beim Kinderkirchengipfel in Lahr, beim Kinderkirchentag in der Heiliggeist-Kirche, beim Kinderzirkus-Festival in Karlsruhe u.v.m.

Mit fröhlichem, spannendem, zunehmend technisch hochklassigem und oft auch inhaltlich ansprechendem Programm zeigen 30 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Heidelberg-Kirchheim und Umgebung immer wieder ihr Können und ihre Freude an Bewegung und Kreativität. Unsere Warteliste wächst, aber wir überlegen im nächsten Schuljahr eine zweite Gruppe anzufangen.

In naher Zukunft werden wir in der Gemeinde beim Sommerfest am 19. Juli, beim Gottesdienst am 26. Juli um 10.00 Uhr und bei unserem großen Auftritt am 25. Juli um 15.00 Uhr im Hermann-Maas-Haus zu sehen sein. Extern treten wir bald beim Mannheimer Kinder- und Jugend-Zirkus-Spektakel, bei den lokalen Agendatagen und beim 10-jährigen Jubiläum des Zirkus Mega-Spinati in Pforzheim auf.

Menschen, die gern mitmachen, sind jederzeit herzlich willkommen. Die regulären Proben sind jeweils Dienstag von 17.30 bis 19.00 und im Anschluss um 19.00 Uhr ist immer ein offener Jonglier- und Akrobatiktreff für Jung und Alt. Machen Sie mit!

Peter Böhme

■ Ein-Eltern – treffen Allein-Erziehende

Seit über einem Jahr treffen sich nun schon interessierte Mütter und Väter, die in und um Kirchheim ihre Kinder allein erziehen, an Wochenenden oder zu Projekttagen der Diakonie in der Arche.

Hier entstehen für die Eltern vielfältige Gelegenheiten am Wochenende gemeinsam aktiv zu sein.

Dabei darf ein Lachen beim Malen oder Tanzen genauso entdeckt werden, wie Lösungen aus den Erfahrungen anderer, die ganz nebenbei bei einer Tasse Kaffee mit einander geteilt werden können.

Die Kinder, die bisher Dank fleißiger Helfer/innen betreut wurden, haben bei gutem Wetter draußen viel Freude am gemeinsamen Spiel oder in der Arche beim Basteln und Malen in Gemeinschaft.

Die nächsten Treffen, auch für gemeinsame Aktivitäten ohne Kinderbetreuung, sind in Vorbereitung.

Sie sind interessiert an den Treffen oder möchten auch eigene Wünsche und Ideen mit einbringen?

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Sie! Kontakt: Andrea Herzog, 785853

■ Bibelgesprächskreis

Auf machen Autos findet sich der Aufkleber: Lies die Bibel. Wir stimmen dem nicht so einfach zu. Häufig muss man erst die Vorstellungswelten der Bibel kennen, um die Sprache eines Abschnitts zu verstehen. Es gehört Wissen und Gespräch und Gebet dazu.

Wir heben gemeinsam so manchen Schatz der Erkenntnis und tauschen - wenn's erlaubt ist auch sehr persönlich - Zweifel aus. Auf jeden Fall entsteht im Lauf der Zeit so etwas wie ein Durchblick durch die Bibel. Gelegentlich gestalten wir einen Gottesdienst mit. Geleitet wird der Kreis jeweils eine gute Zeit lang von fortgeschrittenen Theologiestudierenden. Dadurch gibt es immer auch aktuelle Impulse. Pfarrer oder Pastorin sind gelegentlich dabei.

Gerade haben wir angefangen, uns mit dem Johannesevangelium zu befassen. Der Bibelgesprächskreis wird einige ausgesuchte Texte lesen und sich darüber unterhalten, ob Johannes den heutigen Menschen noch etwas zu sagen hat.

"Am Anfang war das Wort ... Es sind noch viele andere Dinge, die Jesus getan hat. Wenn aber eins nach dem andern aufgeschrieben werden sollte, so würde, meine ich, die Welt die Bücher nicht fassen, die zu schreiben wären." (Joh 1,1 und 21,25)

Christoph Brandt und Christiane Drape-Müller

■ Wandergruppe

Wandern in Gottes schöner Natur ist so etwas wie Gottesdienst. So dachte sich unser damaliger Gemeindepfarrer Dr. Ulrich Fischer, als er die Wandergruppe 1980 ins Leben rief. Seitdem sind 29 Jahre vergangen und fast alle "Gründungsmitglieder" wandern heute noch mit. Knapp 90 Personen haben gemeinsam über 100.000 km erwandert, wovon 10 Wanderer mehr als 3000 km und drei Wanderer bereits über 4000 km zurückgelegt haben.

Aber es geht nicht nur um Kilometer. Die Begegnung mit der Natur bei jedem Wetter, die Gemeinschaft in der morgendlichen Andacht unter freiem Himmel und die Gesellschaft am Abend beim fröhlichen Singen. Das sind die Erlebnisse, die jeden auch nach der Wanderung noch lange beschäftigen. Und von den lustigen Begebenheiten am Rande des Weges erzählt man sich noch nach Jahren.

Den Schwarzwald, die Schwäbische Alb, die Vogesen, das Alpenvorland einschließlich Allgäu, Eifel, Mosel mit Saarland und die Pfalz, den Bayerischen Wald, das Fichtelgebirge, Weserbergland und Rothaargebirge, die Rhön, den Rennsteig, den Rheingau und den Odenwald hießen unsere jährlichen Touren. So haben wir auf Schusters

Rappen ein Stück Deutschland erwandert, gesehen und erlebt.

Die Wandergruppe ist eine offene Gruppe. Jeder, der mit wandern möchte und sich einigermaßen in guter körperlicher Verfassung befindet und die Gemeinschaft liebt, ist herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns über jeden neuen Mitwanderer. Die Tagesetappen liegen bei zirka 20 km - im Bedarfsfall etwas mehr oder auch etwas weniger - und werden bei jeder Witterung durchgeführt. Die Wandergebiete werden gemeinsam im voraus festgelegt.

Die Wanderfreizeit findet im allgemeinen über eine Woche im Oktober statt. Anlässlich der 30. Wanderfreizeit führt uns der Weg ins Rheinland auf den Rheinsteig - von Neuwied bis nach Bonn. Ein allgemeines Vortreffen findet im September im Hermann-Maas-Haus statt. Alle Interessenten sind hierzu herzlich eingeladen. Ein genauer Termin wird noch im Gemeindeboten bekannt gegeben.

Wanderführer ist zur Zeit Jakob Weisbrod. Er ist zuständig für den "Rechten Weg". Für die Unterkünfte und die Finanzen zeichnet Rosemarie Methner verantwortlich.

Rosemarie Methner, Jakob Weisbrod



■ KiK für Klein und Groß

Wenn an KiK – Sonntagen die Glocken gegen 9.45 Uhr läuten, dann sitzen im Gottesdienst für Klein und Groß meistens schon die ersten Besucher und singen gemeinsam Lieder an.

Der Gottesdienst im engeren Sinne beginnt um 10.00 Uhr und dauert etwa eine halbe Stunde. Er richtet sich vor allem an Kindergartenkinder und ihre erwachsenen Begleitpersonen (Eltern, Großeltern, Onkels, Tanten...), aber auch kleinere Geschwisterkinder und Neugierige aller Altersgruppen sind herzlich eingeladen. Wir möchten den Gottesdienst gemeinsam mit den Kindern feiern und sind bemüht, sie möglichst vielseitig mit ins Gottesdienstgeschehen einzubinden.

Nach dem Gottesdienst gibt es erstmal eine kleine Stärkung in Form von Wasser, Apfelsaft und gesunden Knabbereien. Wer jetzt noch Lust hat,

kann nun das Tagesthema in Kreativangeboten künstlerisch gestalten, an manchen Sonntagen wird auch gespielt. Beim gemeinschaftlichen Basteln bietet sich auch die Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen bzw. zum Gespräch.

Gegen 11.15 Uhr ist dann Ende.

Christina König

■ KiK für Grundschüler

Seit 2006 gibt es in Kirchheim unsere schönen Kindergottesdienste unter dem Motto KiK - Kinder in der Kirche. Etwa alle vier Wochen findet ein KIK wechselweise im Hermann-Maas-Haus oder in der Arche statt, von 9.45 bis 11.30 Uhr.

Bevor der eigentliche Kindergottesdienst startet, gibt es für die Kinder erst mal Gelegenheit zum Spielen. Je nach Wetter wird drinnen oder draußen getobt, gerätselt und gelacht.

Der Gottesdienst wird dann mit Gitarrenmusik und Gesang gefeiert, und es ist auch manches Bewegungslied dabei.

Im Anschluss daran teilen sich die Kinder in Kleingruppen auf und besprechen gemeinsam das Thema der Andacht, oder es wird dazu etwas gebastelt. Um den Interessen der Kinder dabei gerecht zu werden, sind die Kleingruppen nach Altersstufen und nach Jungs und Mädchen unterteilt.

Im Moment sind Schulkinder von der ersten bis zur sechsten Klasse vertreten.

■ Mach mit bei KIK !

Die Termine stehen im Gemeindeboten, auf der Homepage der Kirchengemeinden oder auf Plakaten.

Jutta Becker

■ Frauenkreis

Einen Kreis von Leuten zu haben, von denen sich immer bestimmt genug einfinden, um alle 14 Tage einen schönen Abend zu erleben, das tut einfach gut. Jedes mal gibt es ein interessantes Thema oder wir machen einen Ausflug - z.B. ins Theater oder in eine Ausstellung. Gelegentlich bereiten wir einen Gottesdienst vor - vor allem den vom Weltgebetstag. Wer immer kann hilft auch gern einmal mit, eine Gemeindeveranstaltung auszurichten. Jetzt im Juni und Juli befassen wir uns einmal genauer mit Paul Gerhardt - aus Anlass seines Gedenkjahres. Ein anderes Mal sehen wir gemeinsam den Film „Kalendergirls“. Das gibt sicher angeregte Diskussionen.

Der Frauenkreis trifft sich alle zwei Wochen donnerstags um 19.30 Uhr im HMH. Wer Lust bekommen hat, ist herzlich dazu eingeladen.

Christiane Drape-Müller

■ Aus dem Blumhardt-Kindergarten

Ein sehr gewichtiger Bestandteil unserer Arbeit besteht darin, das evangelische Profil unserer Einrichtung zu leben und den Kindern zu vermitteln. Einige Eckpunkte und Ziele unserer Einrichtung sind:

- religiöse Feste gemeinsam feiern
- Zusammenleben mit der Gemeinde
- religiöse Werte vermitteln
- offene und ehrliche Beziehungen
- Solidarität mit Schwachen
- Wurzeln der Empathie keimen lassen
- Hilfsbereitschaft
- Rücksichtnahme

Wir geben den Kindern Zuwendung, Aufmerksamkeit, Anerkennung, achten und schätzen jede kleine Persönlichkeit. Die Kinder sollen erfahren, dass sie angenommen sind und in einer Umgebung leben, die Vertrauen verdient.

Wir nehmen die Bedürfnisse und unterschiedliche Lebenssituationen der Kinder auf, um sie individuell zu fördern und geben ihnen Raum zur weiteren Entwicklung.

Neben den christlichen Höhenpunkten im Jahreslauf, stehen natürlich auch weltliche Themen an. In den letzten Monaten hatten wir das Projekt: „Mit der Weltraummaus unterwegs“. Es findet nun mit unseren Großentreffkindern seinen Abschluss.

Geplant ist eine Exkursion in das Planetarium in Mannheim. Unsere Kinder werden sich dort mit dem neugierigen Huhn Lilli auf den Weg zum Mond machen. Lilli macht sich Sorgen um den Mond. Warum verändert er immer wieder seine Form? Lillis Freunde Kater Karlo und Hexe Kuni-gunde helfen dies zu erkunden.

Die Faszination der Kinder bei dem Thema „Weltall“ ist sehr ausgeprägt. Um die kindliche Neugierde und der Wissenshunger zu stillen, ist ein Workshop für Kinder, auf der Landessternwarte auf dem Königstuhl vorgesehen.

Alle, die gerne ihre Zeit mit Kindern verbringen, sind ganz herzlich zu unserem Sommerfest am Samstag, den 27. Juni, von 14.30 bis ca. 18.00 Uhr eingeladen. Wir freuen uns über viele Gäste!

Für das Blumhardt-Kindergarten-Team
Marianne Schmitt-Böhm

■ Ökumenische Kirchheimer Woche

Die drei Gemeinden St.Peter, Wichern und Blumhardtgemeinde und die Werkstatt Ökonomie (s.o.) werden im November eine Kirchheimer Woche zum Thema „Zukunftsfähiges Deutschland“ veranstalten. Grundlage ist die Frage nach einem Zivilisationswandel, wie er in

der Fortschreibung der gleichnamigen Studie für Klima, Umwelt und Energie beschrieben ist, die im Auftrag von Brot für die Welt, Misereor, Evangelischem Entwicklungsdienst und BUND erhoben wurde. (Im Pfarramt kann man ein Heft mit „Einblicken“ dazu erhalten.) Sie beschreibt die Herausforderungen, vor denen Wirtschaftsunternehmen und Politik jetzt stehen, die die Achtung der Menschenrechte gewährleisten und die Entwicklungsdynamik der Wirtschaft innerhalb der Regenerationsgrenzen der Biosphäre halten sollen. Und sie benennt Impulse zum Wandel unserer Leitbilder für Handeln und Sein, von der persönlichen Lebensführung über das professionelle Ethos zu den Prioritäten des Gemeinwesens.

Notieren Sie sich gleich die Termine:

- **Freitag, 13. November**
Einführung in das Thema durch Professor Dr. Hans Diefenbacher, Umweltbeauftragter der EKD
- **Mittwoch, 18. November (Buß- und Bettag)**
Was tun wir als Kirche vor Ort? Katholische und Evangelische Verantwortungsträger skizzieren von den Kirchen konzipierte neue Wege
- **Montag, 23. November**
Podiumsdiskussion mit den Verantwortlichen der Politik in unserer Region

Das Ökumenische Vorbereitungsteam

Layout-Team des Gemeindeboten ■

Über den Gemeindeboten wurde bereits einleitend zu diesem Schwerpunkt auf Seite 3 geschrieben. Auch hinter dem Boten stecken fleißige Köpfe und – vor allem – flinke Finger, die Monat für Monat den Gemeindeboten zusammenstellen, korrigieren und die Daten zur Druckerei schicken.

Hinter dem Boten steckt darüber hinaus eine Konzeption, die nicht nur die gedruckte, sondern auch eine digitale Version umfasst. Jeder Gemeindebote lässt sich nämlich aus dem Internet herunterladen.

Seit diesem Jahr besitzt der Bote sogar eine eigene Homepage, die ebenfalls vom Layout-Team gepflegt wird.

www.gemeindebote.org

Unser Bestreben ist es von Beginn an gewesen, die beiden Gemeinden gleichberechtigt im Gemeindeboten zu präsentieren. Daher wäre es schön, dass unser Layout-Team auch von Mitgliedern beider Gemeinden besetzt wird. Wer daher Lust und Interesse hat, bei der redaktionellen Arbeit des Gemeindeboten mitzuwirken, der sei herzlich willkommen.

Matthias Schlörholz, 06202-5778277



■ Fragestunde zur Kommunalwahl

**Mittwoch, 3. Juni, 19.00 Uhr,
Luthergemeinde, Heidelberg-Bergheim**

Dieser Gemeinderat wird in den nächsten Jahren viele weit reichende Entscheidungen zu treffen haben. Daher fragen wir nun im Rahmen einer öffentlichen Sondersitzung der Stadtsynode der Evangelischen Kirche Heidelberg:

Am 7. Juni 2009 ist Kommunalwahl

Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vier Tage vor der Kommunalwahl im Gemeindesaal der Luthergemeinde, Heidelberg-Bergheim (Vangerowstraße 5) den sozialpolitischen Fragen der Evangelischen Kirche in Heidelberg.

Wir möchten Sie ganz herzlich zu dieser Fragestunde mit anschließendem kleinem Stehempfang einladen.

■ Motorrad-Gottesdienst 2009

**Fronleichnam, 11. Juni, 11.00 Uhr,
ADAC-Verkehrsübungsplatz**

Der MoGo zugleich mein letzter, findet wieder auf dem ADAC-Verkehrsübungsplatz in Heidelberg-Kirchheim beim Sommerfest des Motorsport-Clubs Kirchheim. Es gibt wieder Live-Musik: Die Band 2-Hybrid wird den Gottesdienst musikalisch gestalten.

Im Rahmen des Gottesdienstes werden die Biker auf ihren Maschinen gesegnet werden.

Herzliche Einladung, mit seiner bzw. ihrer Maschine zu kommen!

V. Petracca

■ Gottesdienst zum Jubiläum der Barmer Theologischen Erklärung

Sonntag, 14. Juni, 10.00Uhr, Petruskirche

Die Barmer Theologische Erklärung spannte den Raum von Menschenrecht und Würde auf der Grundlage des Evangeliums auf - gegenüber der angemessenen Macht der Nationalsozialisten. Sie benennt Maßstäbe für das kirchliche - und davon unterschieden - das staatliche Handeln (siehe den Beitrag im letzten Gemeindeboten). Mit ihr

entstand die „Bekennende Kirche“. Sie in einem Jubiläum zu bedenken lässt fragen, was wir heute bekennen und wie wir es leben.

Der Gottesdienst wird musikalisch besonders gestaltet. Erika Anschütz/ Viola, Rose Menzel/ Mezzosopran, Fred Rensch/ Klavier werden Lieder zu „Obrigkeit“ und zur „Quelle der Gelassenheit“ von Bach und Händel musizieren.

Christiane Drape-Müller

■ Kinderfest auf dem Odenwaldplatz

**Samstag, 20. Juni, 13.00 Uhr,
Odenwaldplatz**

Zum 2. Mal findet das Kinderfest für Kinder mit buntem Mitmachprogramm statt, welches vom Seniorenzentrum, den Kirchheimer Geschäften und Vereinen sowie vom Kinderklub gestaltet wird. Wir würden uns freuen, Sie mit Ihrer Familie zu begrüßen und vielleicht auch persönlich kennen zu lernen.

Ihr Kinderklubteam

■ Kirche unterwegs Fest

**Samstag, 20. Juni, 18.00 Uhr, Park der
Petruskirche und 19.00 Uhr, Odenwaldplatz**

„Die Kirche“ geht raus aus ihren Mauern. Wer uns nicht kennt, kann vier Gemeinden auf einmal erleben: katholisch, evangelisch, koreanisch, afrikanisch ...

Das „Kirche unterwegs Fest“ findet in neuer Form statt:

1. Teil: In drei Stationen gehen wir von der Petruskirche über St. Peter zum Odenwaldplatz. An diesen drei Plätzen feiern wir Gottesdienst. Wir loben und bedenken Gottes gute Schöpfung, unseren Umgang mit ihr und Stellen uns unter Gottes Segen.

2. Teil: Am Odenwaldplatz wird die Unterwegsgruppe um ca. 19.00 Uhr von allen, die vom Kindertag des Seniorenzentrums geblieben oder neu dazugekommen sind empfangen. Wir feiern die dritte Station gemeinsam mit allen. Nach dem Segen wollen wir bei gemeinsamen Essen und Trinken gemütlich weiterfeiern.

Wir sind draußen - und würden uns freuen, Sie kennenzulernen!

Es gibt eine Regenfluchtmöglichkeit. Aber bei starkem Regen muss das Fest leider ausfallen.

■ Palliative Care

**Donnerstag, 25. Juni, 19.30 Uhr,
Kontaktraum HMH**

Das Diakonische Werk in Heidelberg hat seine Betreuung schwerst kranker und sterbender Menschen weiter ausgebaut. Im Frauenkreis wird die Leiterin der evangelischen Diakoniestation, Frau Schumacher über diese Arbeit berichten und das Gespräch für alle Fragen eröffnen.

Herzlich sind alle Interessierten eingeladen! Der Frauenkreis will bei dem Thema nicht unter sich bleiben.

Christiane Drape-Müller

Vorschau im Juli

■ Sommer-Zirkus-Varieté der Zirkusjungschar

Samstag, 25. Juli 2009, 15.00 Uhr, HMH

Kommen Sie und bestaunen Sie:

- 25 talentierte
Heidelberger Kinder und Jugendliche
- Akrobatik, Jonglieren, Einrad, Äquilibristik,
Trapez u.v.m. auf hohem artistischem Niveau
- Phantasie
- Spannung
- Humor

Bei gutem Wetter findet das Varieté im Kirchgarten gegenüber des Hermann-Maas-Haus statt. Mehr Infos unter www.zirkuspeter.de.

Der Eintritt frei, Spenden sind erwünscht!

■ Predigtreihe in den Sommerferien

In der Zeit der Sommerferien von Ende Juli bis Mitte September haben wir in unseren Gottesdiensten sonntags um 10.00 Uhr immer eine Predigtreihe. In diesem Jahr gedenken wir in der Evangelischen Kirche des Reformators Johannes Calvin (500ster Geburtstag). Es wird so manche - auch fatale - geschichtliche Entwicklung auf ihn zurückgeführt. Wir wollen uns in der Predigtreihe mit Abschnitten der Bibel beschäftigen, die ihn zu seinen besonderen theologischen Überlegungen brachten und ihre Aktualität für uns anschauen.

Christiane Drape-Müller

■ Konfi - Projekte

Die Konfirmanden der Mittwochgruppen machten im März und April Gemeinde-Projekte. Dabei haben sie ein großes Taizé-Kreuz angefertigt (s. Photo), eine Engel-Wandmalerei erstellt oder das Mehrgenerationen-Haus besucht.



Taizé-Kreuz der Konfirmanden

Von den beiden letztgenannten berichten zwei unserer Konfirmanden nun selbst:

Projekt: Wandbemalung

Wir haben in unserem Projekt vom Konfirmationsunterricht, ein Bild im Maßstab 1 : 15 an eine Wand im Keller von der Wicherngemeinde in der Arche gemalt (s. Photo).

Wir haben das Bild in vier Spalten unterteilt, so dass jeder eine Spalte für sich zum Anmalen hatte.



Auf dem Bild ist ein Engel zu sehen, der seine Hand der Sonne entgegenstreckt. Der Engel besitzt zwei Flügel und sein Gesicht ähnelt einem Halbmond.

Lukas

Projekt: Das Mehrgenerationen-Haus

In Heidelberg/Rohrbach gibt es ein Mehrgenerationen-Haus. In meinem Konfirmationsprojekt waren wir in diesem Haus und haben dort einmal einen Einblick in das Leben von behinderten Menschen, die mit normalen Menschen zusammen leben bekommen. Bei unserem ersten Besuch dort wurden wir von einem ehemaligen Koch, der dann jedoch einen Unfall erlitt und nun in diesem Haus wohnt, herumgeführt und haben gesehen, dass es dort sehr viele Arbeitsgemeinschaften für ältere und jüngere Leute gibt. Das Essen wird entweder gespendet oder es wird eben selber gekauft.

Bei unserem zweiten Besuch dort haben wir mit den Leuten gebastelt und Collage-Bilder gemacht. Dort hat man gesehen, dass behinderte Menschen ebenso gut basteln können wie ganz normale Menschen. Die Menschen dort sind sehr nett und hilfsbereit. Wir wurden auch eingeladen einfach mal zum Essen zu kommen oder auf eines der Feste, die sie dort feiern. Der Sinn dieses Hauses ist behinderte Leute in das normale Leben zu integrieren und ihnen die Chance zu geben trotz ihrer Behinderung ein relativ normales Leben zu führen.

Ich persönlich finde diese Idee sehr gut und würde auch dort hinziehen, wenn ich als Erwachsener durch irgendeinen Unfall behindert wäre.

Alex

■ Aktion Opferwoche der Diakonie

„Ich freu mich auf dich.“ – so lautet das Motto der diesjährigen Aktion Opferwoche der Diakonie. Wenn ich das Motiv betrachte, sehe ich eine ältere Frau, die ein wenig traurig und ungewiss in die Ferne schaut. Da ist nichts, was ihren Blick einfängt. Sie scheint einsam und ohne große Erwartung, dass ihre Einsamkeit durchbrochen werden könnte. Und doch steht da: „Ich freu mich auf dich.“ Sich freuen hat etwas mit Begegnung zu tun. Mit einem Gegenüber. Mit Gespräch und Kontakt. „Sich freuen“ ist das Gegenteil von „einsam sein“. Und offenbar hat auch die Frau auf dem Bild diese Erfahrung gemacht – und die Hoffnung nicht aufgegeben, „mir“ zu begegnen.

Besonders im Alter wird es schwerer, anderen zu begegnen. Viele leben im Alter alleine. Es ist mühsam und anstrengend, aus dem Haus zu gehen. Sie möchten anderen nicht „zur Last fallen“. Freunde werden weniger. Die Kinder sind oft weit weg und zeitlich sehr eingebunden.

Die Diakonie in Baden bietet zahlreiche Orte und Möglichkeiten, einander zu begegnen sich aufeinander zu freuen – auch und besonders im Alter.

In den Gemeinden, unseren Kirchenbezirken und den mehr als 1.500 Angeboten vom Krankenhaus bis zum Kindergarten, von der Sozialstation bis zum Seniorenheim, von der Jugendhilfeeinrichtung bis zur Behindertenwerkstatt, vom Arbeitslosenprojekt bis zur Bahnhofsmission - in ganz Baden setzen sich die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit viel persönlichem Engagement und fachlichem Können für Menschen in Not ein und schenken neue Hoffnung und Grund, sich zu freuen.

Die diesjährige Aktion Opferwoche fördert ganz besonders Projekte, die älteren Menschen das Leben erleichtern, Wege aus der Isolation eröffnen und die Begegnung von Älteren und Jüngeren ermöglichen und fördern.

So soll zum Beispiel dementen, auch bettlägerigen Menschen mit einer herzlichen und fröhlich machenden „Clownsvsitate“ neue Lebensfreude geschenkt werden. Oder anderen, die mit dem schweren Schicksal des Todes des Lebensgefährten zurechtkommen müssen, werden Möglichkeiten geboten, neu ins Leben zurück zu finden.

Auch Sie können mit dazu beitragen, dass sich ältere Menschen wieder freuen können! Durch Ihren persönlichen Einsatz. Indem Sie einmal bei einer diakonischen Einrichtung vorbeigehen und fragen, wie Sie helfen können. Und indem Sie bei unserer Aktion Opferwoche mitmachen - indem Sie mit Ihrer Spende den Menschen, denen geholfen wird, wirksam zeigen: „Ich freue mich auch auf dich“.

Ihr Dr. Ulrich Fischer, Landesbischof

Pfingstmontag

1. Montag

10.30 **ökumenischer Gottesdienst**
mit Posaunenchor,
beim Ehrenfriedhof (ökumen. Team)

2. Dienstag

14.30 **Seniorenkreis**
Hermann-Maas-Haus

17.30 **Zirkusjungschar**, HMH

19.00 **Jonglier- und Akrobatiktreff**, HMH

3. Mittwoch

20.15 **Team grüner Gockel**
Hermann-Maas-Haus

4. Donnerstag

15.00 **Hausfrauengymnastik**, HMH

5. Freitag

16.30 **Gottesdienst**
Mathilde-Vogt-Haus (Vikarin Haffner)

Trinitatis

7. Sonntag

10.00 **Gottesdienst**
Arche (Prädikant Finze)

19.00 **Gottesdienst**
Petruskirche (Prädikant Finze)

8. Montag

18.15 **Gemeindechor**
großer Saal, Hermann-Maas-Haus

20.00 **Posaunenchor**
großer Saal, Hermann-Maas-Haus

20.00 **Gemeindekreis
für die Mittlere Generation**
Hermann-Maas-Haus

9. Dienstag

17.30 **Zirkusjungschar**, HMH

19.00 **Jonglier- und Akrobatiktreff**, HMH

10. Mittwoch

19.30 **Bibelgesprächskreis**
Hermann-Maas-Haus

20.00 **Ältestenkreis**
der Blumhardtgemeinde, HMH

11. Donnerstag

11.00 **Motorradfahrer-Gottesdienst**
ADAC Platz (Pfr Petracca)

13. Samstag

10.00 **Konfirmations-Kurs**
der Samstagsgruppe,
Kirchenpark oder Hermann-Maas-Haus

1. Sonntag nach Trinitatis

14. Sonntag

10.00 **Gottesdienst zum Jubiläum der Barmer Theologischen Erklärung**
mit besonderer musikalischer Gestaltung,
Petruskirche (Drape-Müller und Team)

anschl **Kaffee nach der Kirche**

19.00 **Gottesdienst**
Arche (Pastorin Drape-Müller)

15. Montag

15.00 **Seniorenkreis**
Arche-Treff (Pfr Petracca)

18.15 **Gemeindechor**
großer Saal, Hermann-Maas-Haus

20.00 **Posaunenchor**
großer Saal, Hermann-Maas-Haus

16. Dienstag

14.30 **Seniorenkreis**
Hermann-Maas-Haus

17.30 **Zirkusjungschar**, HMH

18.00 **ökumenischer Sozialausschuss**
Hermann-Maas-Haus

19.00 **Jonglier- und Akrobatiktreff**, HMH

18. Donnerstag

15.00 **Hausfrauengymnastik**
Hermann-Maas-Haus

20.00 **Hauskreis**
Pfarrhaus, Oberdorfstr. 1

19. Freitag

16.30 **Gottesdienst**
Mathilde-Vogt-Haus (Pfr Petracca)

Abendflohmarkt
des Kindergartens Arche

19.30 **Kirchheim-Afrika-Projektchor**
Hermann-Maas-Haus

20. Samstag

18.00 **Kirche-unterwegs-Fest**
Gehen und Feiern (Ökumenischer Pilgerweg in Kirchheim mit Posaunen und Singgruppen aus unseren Chören)

ab 19.00 **Zusammensein
auf dem Odenwaldplatz**
mit musikalischen Beiträgen

2. Sonntag nach Trinitatis

21. Sonntag

- 10.00 **Gottesdienst**
mit Taufen,
Arche (Vikarin Haffner, Pfr Petracca)
- 19.00 **Gottesdienst**
„Musik und Kunst“,
Petruskirche (Vikarin Haffner)

22. Montag

- 18.15 **Gemeindechor**
großer Saal, Hermann-Maas-Haus
- 20.00 **Posaunenchor**
großer Saal, Hermann-Maas-Haus
- 20.00 **Frauentreff**
Arche Treff (Pfr Petracca)

23. Dienstag

- 17.30 **Zirkusjungschar**, Hermann-Maas-Haus
- 19.00 **Jonglier- und Akrobatiktreff**, HMH

24. Mittwoch

- 19.30 **Bibelgesprächskreis**
Hermann-Maas-Haus

25. Donnerstag

- 15.00 **Hausfrauengymnastik**, HMH
- 19.30 **Frauenkreis**
„Palliativpflege in Heidelberg“,
Referentin: Fr. Schumacher, (Diakoniestation), Hermann-Maas-Haus

27. Samstag

- 14.30 **Sommerfest**
des Blumhardt-Kindergarten,
Hermann-Maas-Haus

3. Sonntag nach Trinitatis

28. Sonntag

- 09.45 **KiK**
Arche (Drape-Müller, Herzog und Team)
- 10.00 **Gottesdienst**
Petruskirche (Pfr Petracca)
- 19.00 **Gottesdienst**
„Musik und Kunst“,
Arche (Vikarin Haffner)

29. Montag

- 18.15 **Gemeindechor**
großer Saal, Hermann-Maas-Haus
- 20.00 **Posaunenchor**
großer Saal, Hermann-Maas-Haus
- 20.00 **Partnerschaftskreis**
Hermann-Maas-Haus

30. Dienstag

- 14.30 **Seniorenkreis**
Hermann-Maas-Haus
- 17.30 **Zirkusjungschar**, HMH
- 19.00 **Jonglier- und Akrobatiktreff**, HMH
- 19.00 **Wanderfreizeit**
Vortreffen, Kontaktraum, HMH

Wichtige Termine für das nächste Halbjahr

5. Juli

- 10.00 **Tag der offenen Tür mit Einweihung**
des renovierten Kindergartens Arche

10.-12. Juli

Schoko-Freizeit in Mönchzell

19. Juli

Sommerfest der Evangelischen
Gemeinden in Kirchheim

26. Juli

- 19.00 **Verabschiedung von Pfr. Petracca**

13. September

- 11.00 **Gottesdienst auf der Straßenkerwe**

20. September

- 10.00 **Gottesdienst auf den Kurpfalzhöfen**

4. Oktober

- 10.00 **Erntedankgottesdienst**
mit den Kindergärten

20.-21. November

Theater Blumhardt

29. November

1. Advent - Brot für die Welt-Aktion
und Suppen Sonntag

13. Dezember

- 10.00 **3. Advent - Gottesdienst mit Gemein-**
dechor und Kammerorchester

■ O Herr, mache mich zum Werkzeug deines Friedens,

dass ich Liebe übe, wo man sich hasst;
dass ich verzeihe, wo man sich beleidigt;
dass ich verbinde, wo Streit ist;
dass ich die Wahrheit sage, wo der Irrtum herrscht;
dass ich den Glauben bringe, wo der Zweifel drückt;
dass ich die Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;
dass ich Licht entzünde, wo die Finsternis regiert;
dass ich Freude mache, wo der Kummer wohnt.

Ach Herr, lass du mich trachten:

nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich andere tröste;
nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich andere verstehe;
nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich andere liebe.

Denn wer da hingibt, der empfängt;
wer sich selbst vergisst, der findet;
wer verzeiht, dem wird verziehen;
und wer stirbt, erwacht zum ewigen Leben.

Amen

Franz von Assisi zugeschrieben



Bild von der Homepage des 32. Deutschen Evangelischen Kirchentags vom 20. bis 24. Mai in Bremen